

Wochenblatt 2020

BRÜCKEN

Der „Neue“ Dienstag!

Brücken. Unter diesem Motto werden der Gewerbeverein und die Ortsgemeinde auch in 2020. Nachdem der 3. Bauabschnitt der L350 im vollen Gange ist, findet der erste Kaffeeklatsch in diesem Jahr, am Dienstag den 18.02.2020 in unserem Diamantschleifermuseumssaal statt. Die weiteren folgen immer am 1. Dienstag eines Monats. Der Gewerbeverein und die Ortsgemeinde bedanken sich recht herzlich bei Familie Lutz, für den frischen und geschmackvollen gespendeten Kaffee aus ihrer Kaffee-manufaktur auf der Reismühle und bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, der evangelischen, der katholischen und sonstigen Frauengruppen.



!Der „Neue“ Dienstag!

Immer Dienstags ist in Brücken
„Tag der langen Ladenpassage“

Zur Info, Dienstags fährt auch der BürgerBus!

An folgenden Dienstagen können sie zusätzlich in unserem Museumssaal von **15:00-17:00 Uhr** bei einem Kaffee der Kaffeemanufaktur Reismühle und leckeren Kuchen von den ortsansässigen Bäckereien zwischen ihren Einkäufen bei einem Kaffeeklatsch verweilen.

Außerdem können Sie an folgenden Samstagen **Ab 10:00-12:00 Uhr** in unserer Dorfmitte bei Ihren Besorgungen **Live-Musik** genießen.

Dienstag:	Samstag:
18.02.20 (Närrischescafé)	28.03.20
03.03.20	25.04.20
07.04.20 (Ostercafé)	16.05.20
05.05.20	



**Buchung
Montag**



☎ 06373-504 108 (14.00-16.00 Uhr)
✉ buchung@buengerbus-og.de
🌐 www.buengerbus-og.de



In Kooperation des Gewerbevereins und der Ortsgemeinde Brücken

Natürlich auch bei den fleißigen Männern! Kommen Sie doch einfach vorbei, verweilen und kaufen Sie in Brücken und genießen Sie den Tag mit unserer Gastfreundlichkeit im Museumssaal.
Nina Spies und Pius Klein

Fasching im Alois-Hemmer-Haus

Brücken. Alljährlich wird am Faschingsfreitag in der Tagespflege eine kleine Prunksitzung mit der kath. Frauengruppe und unserem Ortsbürgermeister aufgeführt. Ein abwechslungsreiches Programm hatte sich die Sitzungspräsidentin Juliane Penna mit ihrem Fünferat Rosemarie Geimer, Doris Geimer, Edith Dahl, Karin Stapel und Pius Klein wieder einmal ausgedacht.

Der Knaller war der Sketch „Kasse bitte!“ Gekonnt und mit viel Beifall bekleidet wurde eine Szene in unserem CAP-Markt in Brücken gespielt. Alle warteten auf die Kassiererin und die Kundenschlange an der

Kasse wurde immer größer. Dabei entwickelten sich Gespräche in denen die Alltagsprobleme und Dorfneuigkeiten behandelt wurden. Neugierig geworden? Dann besuchen sie einfach unseren CAP-Markt und unseren Dorfkern mit unseren tollen Geschäften. Mit viel Gelächter, tosenden Raketen und herzlichem Applaus bedankten sich die Tagespflegegäste, der Geschäftsführer Herr Erich Rose und die Prokuristin Frau Silke Jentes bei den Vortragenden für den wunderschönen Nachmittag. Alle wünschten sich eine schöne Zeit und waren sich einig, wir sehen uns wieder. Na dann bis zum nächsten Mal! Helau!



MICHAEL FITZ

Jetzt 'auf gestern

LIVE

Sa. 08.02.20

Einlass: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr

Evgl. Kirche Brücken

Tickets im VVK für 20,- € (AK: 22,- €) bei
Wein König, Brücken, Evgl. Pfarramt Altenkirchen,
Blumen Apotheke, Schöneberg-Kbg., Hotline: 0157 - 85 94 1438
www.eventim.de / www.reservix.de / www.ticket-regional.de



PROT. PFARRE
ALTENKIRCHEN

Kreissparkasse Kusel. Fair. Menschlich. Nah.



www.AndersWelt-Event.de

MICHAEL FITZ



Jetzt auf gestern – 2020

Der Liedermacher, Gitarrist und Poet aus Leidenschaft und Schauspieler ist nun seit 2008 mit ungebrochener Begeisterung, ebensolcher Neugier und steigenden Zuschauerzahlen in nahezu allen deutschen Landen und deren Bühnen unterwegs und hat mit seinen bisher acht Solo-Programmen in dieser Zeit etwa 700 Auftritte absolviert.

Wenn man wie er in Lied und Wort aus dem Mittendrin im Leben erzählt, sind Zahlen ohnehin nicht so wichtig. In seinen Solos, auch in „jetzt auf gestern 2020“, geht es immer um Erlebtes und Gefühltes. Da schwemmt es gerne mal übrig Gebliebenes, hin und wieder halb Verdautes oder auch bis dato nie wirklich Ausgesprochenes an die Bewusstseinsoberfläche und das wird unweigerlich Thema für einen, der sich nirgendwo, im so spaßbeseelten, sogenannten Zeitgeist-Mainstream einnorden lässt.

Erstaunlich, wie der sympathische Bayer, der sich in seinen Liedern hauptsächlich mit – fast möchte man sagen – seelischem Sperrmüll beschäftigt, die Menschen landauf und landab, ganz allein mit sich, seiner Stimme und ein paar Gitarren, seinem feinen, augenzwinkernden Humor, seiner Poesie und Leidenschaft, so mitnehmen kann, ohne sich dabei mit allzu eifrigen Zeigefingern und Orientierungshilfen anzubiedern.

Sein ganzes, bisheriges Bühnen-Schaffen gibt es , heraus destilliert aus 700 Konzerten in 10 Jahren auch als Live-Album. Album ist allerdings ziemlich untertrieben! 4 CDs mit den 40 besten und atmosphärisch dichtesten Live-Mitschnitten, 12 seiner hintergründig witzigen oder nachdenklichen Moderationen der letzten zehn Jahre, inklusive Spezialversionen und Sonder-Remixes. Ein großformatiges Booklet in Buchstärke , das ganze prall gefüllt mit Texten, poetischen Geistesblitzen, angereichert mit persönlicher Geschichte und Werdegang.

Ein Stück prall gefülltes Leben, in Gedanken, Texten, Musik und Bildern bringt Michael Fitz sich und seinem Publikum da mit. Na dann..

Bis Gestern ..in 2020

Einem Promi so nah

Schauspieler und Musiker Michael Fitz versammelt Fans in Brücken um sich

VON MICHELLE PEIFER

Der liebe Gott scheint einige von uns besonders gesegnet zu haben: Schauspieler und Musiker Michael Fitz glänzt mit gleich zwei kreativen Talenten und sorgt mit seinen alltagsbezogenen Liedern gepaart mit humorvollen Moderationen für ausgelassene Stimmung bei den Gästen in Brücken.

„Ich bewundere den Mann schon immer“, schwärmt Ruth Paul aus Breitenbach. „Neben großartigen Filmen macht er auch noch tolle Musik.“ Die Breitenbacherin berichtet, sie habe sich direkt um Tickets bemüht, als sie von dem Konzert erfahren hat, dass sie dann am vergangenen Samstag in der evangelischen Kirche in Brücken erleben dürfte. „Wann bekommt man schon die Gelegenheit, so jemand bekannten wie Michael Fitz live bei sich in der Nähe zu sehen?“, fragt sie. Auch ihr Ehemann Peter Paul bekennt: „Der Liebesfilm ‚Wenn Träume fliegen‘ mit Michael Fitz gehört zu meinen Lieblingsfilmen.“

Mit einem lockeren „Grüß Gott!“ empfängt Fitz die Konzertbesucher im blau-rot beleuchteten Gotteshaus. Nun schon zum dritten Mal steht der 61-jährige gebürtige Bayer auf der Brücker Bühne. Zum ersten Mal 2016

im ortsansässigen Diamantschleifer-museum, 2018 in der evangelischen Kirche. Die Nachfrage sei immer entsprechend groß gewesen, berichtet Veranstalter Manuel Bücker von „Annders Welt-Events“ im Gespräch mit der RHEINPFALZ. Der gebürtige Brückener leitet hauptberuflich eine Werbeagentur und betreibt nun seit elf Jahren hobbymäßig Konzerteveranstaltungen. „Ich mache das, weil ich gerne gute handgemachte Musik höre, und es die in unserem Kreis meiner Meinung nach viel zu wenig gibt“, sagt er.

Aus der Mitte des Lebens

Handgemachte Musik gab es an diesem Abend reichlich. Einzig und allein mit seiner Gitarre und seiner Stimme lud der selbst ernannte „Liedermacher, Gitarrist und Poet aus Leidenschaft“, das Publikum zu einer Wallfahrt mit Themen aus der Mitte des Lebens ein. Beziehung, menschliche Begegnungen, Heimatverbundenheit, Glaubhaftigkeit und menschliche Schwächen spielten im gut zweieinhalbstündigen bunten Programm eine Rolle. Nebst musikalischen Gesangseinlagen punktierte der ehemalige „Tatort-Carlo“ mit seinem gewohnt bayrischen Witz sowie seinem Dialog mit dem Publikum. Lieder wie „I wart hinterm Zaun auf Di“



Begeistert auch auf Bayerisch: Michael Fitz.

FOTO: SAVER

oder „Schleidasitz“ regten so manchen Zuschauer zum taktgerechten Mitwippen an.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung bekennt sich der Träger des Deutschen Fernsehpreises zu seinem „schlechten Gewissen, außerhalb des bayrischen Sprachraums bayrisch zu sprechen“. Bereits das erste Lied „Da Bstuauch“ sei die Probe aufs Exempel.

„Wenn Sie das verstehen, dann werden Sie heute Abend keine Probleme haben“, sagt er.

Keine Herausforderung für Ehepaar Ruth und Peter Paul, die echte Fans sind. Sie seien bestens vertraut mit dem bayrischen Dialekt, erklären die beiden. Regelmäßige Urlaube im malerischen Orthen Mittenwald – übrigens die Kulisse in „Wenn Träume fliegen“ – stellen den nötigen Bezug für die Breitenbacher her.

Durch fast alle Lande Deutschlands führt es den gebürtigen Münchner auf seiner aktuellen Tour „Jetzt auf gestern“. Seine Erzählungen in Lied und Wort um Erlebtes und Gefühles in bayrischer Sprache begeistern weit über die städtischen Landesgrenzen. Nicht zuletzt ist es neben der in den „Zeitgeist-Mainstream“ einzuordnenden Musik und den spaßbesetzten Ansprüchen aber auch die spürbare Leidenschaft des Sängers und Hörbuchsprechers, der Film- und Musikliebhaber zu seinen Konzerten lockt.

Da nutzt so mancher schon mal die Gelegenheit, einen Blick auf einen der Hauptdarsteller seines Lieblingsfilms zu werfen. „Obwohl uns gut 20 Kirchenreihen von der Bühne trennen, kommt man einem Promi sonst nie so nah“, freut sich Ruth Paul, „und wer weiß, ob er wieder kommt.“